



# EvB

Erklärung von Bern  
Dichiarazione di Berna  
Déclaration de Berne

Zürich, den 30. November 2007

The Walt Disney Studios  
(Schweiz) AG  
Herrn Andreas Wiggers  
Höschgasse 45  
8008 Zürich

Kontakt: Stefan Indermühle Telefon: +41 (0)44 277 70 10 e-mail: [ccc@evb.ch](mailto:ccc@evb.ch)

## **Sozialdumping bei Walt Disney – Welchen Beitrag leistet Walt Disney Schweiz?**

Sehr geehrter Herr Wiggers,

Sie sind Präsident der «Walt Disney Studios (Schweiz) AG». Damit stellen Sie für unsere Organisation, die Erklärung von Bern (EvB), den wichtigsten Repräsentanten des Disney-Konzerns in der Schweiz dar. Deshalb gelangen wir jetzt direkt an Sie mit der Bitte, sich einen Moment Zeit zu nehmen für die Anliegen der Beschäftigten in den chinesischen Fabriken. Dort arbeiten fast pausenlos, oft Tag und Nacht, unzählige Menschen für Ihren Mutterkonzern. Wir appellieren an ihr soziales Gewissen und bitten Sie, die konkreten Forderungen der Haowei-Belegschaft gegenüber Disney International zu unterstützen.

Der Walt Disney Filmverleih ist ein unabdingbarer Vertriebskanal für die Disneyprodukte. Umgekehrt beruht der Erfolg der Filme oft auch auf dem erfolgreichen Merchandising dieser Produkte. Wir finden, dass es dabei den Inhalten der beliebten Disney-Filme zutiefst widerspricht, wenn Menschen so geschunden werden wie in den chinesischen Fabriken. Während sie dort für Disney produzieren, werden den Beschäftigten oft die grundlegendsten Arbeitsrechte vorenthalten – so geschehen in der Fabrik Haowei in Shenzhen. **Wir fragen Sie deshalb: Was unternehmen Sie als Schweizer Vertretung, um dieses Sozialdumping zu überwinden?**

Seit Jahren versucht die chinesische Nichtregierungsorganisation SACOM (Students and Scholars against Corporate Misbehavior) einen konstruktiven Dialog mit der Walt Disney Company aufzubauen - erfolglos. Wenn SACOM-Vertreter/innen Fabriken in China untersuchen, beobachten sie regelmässig gravierende Arbeitsrechtsverletzungen. So auch in der Fabrik Haowei in Shenzhen, China. Seit 1998 produziert diese Fabrik Plastikspielzeug, 90 Prozent davon für Disney. Seit dem 10. September unterstützt SACOM den Arbeitskampf der 300 Beschäftigten dieser Spielzeugfabrik. Die Arbeitsrechte werden dort gravierend missachtet. Nun zittern die Beschäftigten um ausstehende Entschädigungen und um ihre Jobs, weil die Fabrik in die nahe Stadt Dongguan verlegt werden soll. Bisher ist Disney jedoch nicht auf die Forderungen der Beschäftigten eingetreten.

Ganz spontan können Sie aktiv werden und die Forderungen der Haowei-Belegschaft an Mark Spears, den Disney Direktor für Internationale Arbeitsstandards, sowie an Jim Leung, den regionalen Direktor für Internationale Arbeitsstandards für Asien und den Pazifik, übermitteln. Die vier Hauptforderungen der Haowei-Belegschaft lauten:

- (1) Gemäss Artikel 28 (2) des Arbeitsgesetzes von Shenzhen sollte Haowei Entschädigungszahlungen entsprechend des Dienstalters der Angestellten leisten.
- (2) Die Haowei-Verantwortlichen sollten den Arbeitern sofort und rückwirkend Löhne und Überstunden sowie eine Entschädigung von 25% des ausstehenden Betrags bezahlen.
- (3) Haowei sollte die gesetzlichen Renten- und Sozialleistungen bezahlen.
- (4) Haowei sollte sich verpflichten, jene Beschäftigten wieder zu denselben Bedingungen wie zuvor in Shenzhen anzustellen, die nach Dongguan umsiedeln wollen.

Um die legitimen Forderungen der Haowei-Belegschaft zu unterstreichen, bitten wir Sie, Ihren Mutterkonzern aufzufordern, mit konkreten Massnahmen den Forderungen nachzukommen, welche mit der Petition von SACOM an Disney gerichtet wurden: Sie sollten:

- (1) Sicherstellen, dass alle ihre Lieferfirmen die chinesischen Arbeitsrechte einhalten.
- (2) Den chinesischen Beschäftigten bei jedem Lieferanten von Disney einen schriftlichen Arbeitsvertrag und eine Kopie des Disney Verhaltenskodex auf Chinesisch zur Verfügung stellen.
- (3) Zusammenarbeit mit unabhängigen NGO zur Arbeitsrecht-Schulung der Angestellten bei allen Lieferanten von Disney gewährleisten.
- (4) Die Rechte der Beschäftigten auf Kollektivverhandlungen respektieren, indem Sie die Gründung von Mitarbeitervertretungen bei den Lieferanten von Disney fördern.

Die SACOM-Petition und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.evb.ch/haowei](http://www.evb.ch/haowei). Die Erklärung von Bern (EvB) engagiert sich seit 1968 für gerechtere Handelbeziehungen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Kampagnenarbeit zur Förderung der Menschenrechte und der Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards in der Wirtschaft. Deshalb unterstützt die EvB auch die Haowei-Belegschaft. Wir bitten Sie deshalb auch, uns mitzuteilen, was Sie in der Vergangenheit unternommen haben, um solche Fälle auszuschliessen, und welche Massnahmen Sie nun planen. Wir hoffen dabei sehr, auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen, und erwarten umgehend Ihre Zustimmung zur Petition.

Mit herzlichen Grüssen



Stefan Indermühle, Erklärung von Bern